



Apostel Carsten Denker besucht die Gemeinde Nordhorn

Nordhorn. Zum ersten von drei Gottesdiensten für Entschlafene im Jahr besuchte Apostel Carsten Denker am 02. März 2025 die Gemeinde Nordhorn. Neben der Versiegelung eines Kleinkindes stand auch die Ernennung eines stellvertretenden Vorstehers für die Gemeinde Nordhorn auf dem Programm des Apostels.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand zunächst die Wortverkündung. Zugrunde legte Apostel Denker der Predigt das Bibelwort: „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach; und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.“ (Johannes 10, 27-29).

Gottes Stimme hören!

Die im Bibelwort wiedergegebene Aussage Jesu bezog Apostel Denker auf die Gegenwart. Es reicht auch heute nicht aus von der Stimme Gottes zu wissen und sie zu kennen. Es gilt die Stimme Gottes auch zu hören. Um sie hören zu können müssen zunächst andere Stimmen und Geräusche verstummen und Stille einkehren. Mit Blick auf das besondere Gedenken für die Entschlafenen an diesem Sonntag betonte der Apostel, dass mit Jesu Einladung „Kommet alle her zu mir“ auch die Seelen in der Ewigkeit angesprochen sind. Auch für Sie ist die Stimme Gottes hörbar.

Die Stimme Gottes ist vergleichbar mit einem Navigationssystem. Hier weist die Stimme nicht nur den Weg, sondern mahnt und warnt auch in bestimmten Situationen, führte der Apostel weiter aus.

Gottes Dimension!

Bezirksältester Michael Nehrke hob in seinem Predigtbeitrag die große Dimension göttlichen Wirkens hervor. Gott kennt jeden auf dieser Erde und in der Ewigkeit, seine Stimme ist für alle da. Es Bedarf einer besonderen Konzentration um seine Stimme hören zu können.

Handlungen

Im Anschluss an die Predigt und die Sündenvergebung spendete Apostel Denker dem kleinen Kasimir das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Hierzu sagte er in Anlehnung auf das zuvor erklangene Chorlied „Herr, den ich tief im Herzen trage“, dass die Aufgabe der Eltern darin besteht die Stimme Gottes tief in das Herz zu legen.

Nachdem die Gemeinde die Feier des heiligen Abendmahls erlebt hatte, erfolgte in Gebet und Gesang ein besondere Moment des Gedenkens und der Fürbitte für Entschlafene.

Für die Gemeinde ernannte Apostel Denker sodann den Nordhorner Priester Frank Dues zum stellvertretenden Gemeindevorsteher.

2. März 2025

Text: Ralf Schönsee

Fotos: Arvid Krause

